

Postulat über unnötige Vorgaben für die Gemeinden in der neuen Volksschulverordnung SRL Nr. 405

eröffnet am 8. November 2011

Wir bitten den Regierungsrat, die Verordnung SRL Nr. 405 so anzupassen, dass die Gemeinden mit dem kooperativen Modell weiterhin eine gewisse Flexibilität bei der Ausgestaltung des Modelles haben. So ist zu gewährleisten, dass auch in Zukunft getrennte Klassen in den Niveaus A und B möglich sind und/oder die Niveaus B und C gemeinsam geführt werden können.

Begründung:

Im Zusammenhang mit der Teilrevision des Gesetzes über die Volksschulbildung hat der Regierungsrat verschiedene Verordnungen zur Ausgestaltung der Sekundarschule angepasst. Diese Anpassungen betreffen vor allem das kooperative Modell. Dies erstaunt, erhielt doch gerade dieses Modell im Planungsbericht des Regierungsrates (B 106) die beste Gesamtbeurteilung. Zudem war es bei der Beratung zur Teilrevision des Volksschulbildungsgesetzes der klare Wille des Parlaments, an den drei bestehenden Modellen der Sekundarschule nicht zu rütteln. Die bisherige Flexibilisierung beim kooperativen Modell hat sich in der Praxis bestens bewährt, war pädagogisch sinnvoll und finanziell umsetzbar. Die neue Regelung stellt die Schulverantwortlichen des kooperativen Modells vor grosse Herausforderungen. Es ist zu befürchten, dass schwierige organisatorische Übungen nötig werden und hohe Mehrkosten entstehen, die pädagogisch in keiner Weise zu rechtfertigen sind, sondern nur dazu dienen, die Verordnung einhalten zu können. Gemeinden mit kooperativem Modell über die Verordnung zu einem Modellwechsel zum integrativen Modell zu zwingen, wäre für uns ein Stück unerwünschter Reformitis. Vielmehr gehört es unabdingbar zu einer Verbundaufgabe von Kanton und Gemeinden, dass der Verordnungsgeber den Gemeinden gegenüber den vom Gesetzgeber gewährten Gestaltungsspielraum respektiert.

Knüsel Kronenberg Marie-Theres

Pfäffli-Oswald Angela

Zosso Peter

Wismer-Felder Priska

Gmür-Schönenberger Andrea

Lütolf Jakob

Duss Heidi

Meier Patrick

Bucher Guido

Zängerle Pius

Lang Barbara